

Fachinformationen im Auftrag Ihres Einzelhandelsverbandes

Vedes AG komplettiert Vorstandsteam

Der Aufsichtsrat der Vedes AG hat mit Wirkung zum 1. Mai 2024 Mathias Kempe (45) in den Vorstand berufen. Er wird künftig die Ressorts Einkauf und Logistik innerhalb der Unternehmensgruppe verantworten. Nach seinem Studium im Bereich Wirtschaftsingenieurwesen an der Technischen Universität Dresden war der gebürtige Dresdner bei renommierten Unternehmen wie Infineon Technologies, Amazon und Tech Data tätig. In den vergangenen fünf Jahren bekleidete er bei der Takkt AG diverse Führungspositionen im Bereich Supply Chain, wobei sein Schwerpunkt auf Einkauf, Logistik und Bestandsmanagement lag. Mit der Berufung von Mathias Kempe ist der Generationswechsel im Vorstand der Vedes AG abgeschlossen. Mit Ablauf ihrer Verträge werden die langjährigen Vedes Vorstandsmitglieder Dr. Thomas März zum 31. Dezember 2024 und Achim Weniger zum 28. Februar 2025 planmäßig ausscheiden. Dazu der Aufsichtsratsvorsitzende der Vedes AG, Rainer Wiedmann: „Wir danken Dr. Thomas März und Achim Weniger sehr, dass sie für einen geordneten Übergang zur Verfügung stehen. Mit den Vorstandsmitgliedern Julia Graeber, Dominik Freiherr von Rodde und Mathias Kempe ist die Vedes bestens für die Zukunft aufgestellt, um den Wandel im Spielwarenfachhandel aktiv zu gestalten.“

<https://www.vedes-gruppe.de>

Hasbro meldet Ergebnis für das vierte Quartal und das Gesamtjahr bis zum 31. Dezember 2023

Hasbro hat die Ergebnisse für das vierte Quartal und das am 31. Dezember 2023 endende Geschäftsjahr bekannt gegeben. Für das vierte Quartal meldete das Unternehmen einen Umsatz von 1.288,9 Millionen USD, verglichen mit 1.678,5 Millionen USD vor einem Jahr. Der Nettoverlust belief sich auf 1.061,1 Millionen USD gegenüber 128,9 Millionen USD vor einem Jahr.



Der unverwässerte Verlust pro Aktie aus den fortzuführenden Geschäftsbereichen betrug 7,64 USD gegenüber 0,93 USD vor einem Jahr. Für das Gesamtjahr belief sich der Umsatz auf 5.003,3 Millionen USD gegenüber 5.856,7 Millionen USD im Vorjahr. Der Nettoverlust betrug 1.489,3 Millionen USD gegenüber einem Nettogewinn von 203,5 Millionen USD vor einem Jahr. Trotz der Herausforderungen, die das Jahr mit sich brachte, einschließlich eines schwierigen makroökonomischen Umfelds, berichtete das Unternehmen über wichtige Erfolge in seinen Spielzeug- und Spielesegmenten und machte Fortschritte bei seiner Transformation.

<https://de.marketscreener.com>

Playmobil Paul ist da

Trommelwirbel für eine einzigartige neue Playmobil-Figur: Rennradfahrer Paul, inspiriert von niemand geringerem als dem ehemaligen Fotografen und Influencer Paul Ripke! Neben seiner Liebe für die Fotografie und seinem wöchentlichen Schwallalarm in seinem Podcast AWFNR, hat Paul sein eigenes Fashionlabel PARI. Bei Playmobil gibt es jetzt nicht nur coole Kleidung made by Paul, sondern auch den Playmobil-Paul zum Spielen. Natürlich trägt auch die Figur originalgetreu ein PARI-Oberteil mit seinem Copy Cat-Logo und hat ein Rennrad dabei.

Link: [Paul Ripke](#)

<https://www.playmobil.com>

200 Jahre Spielfreude: Jubiläum der Wiener Spielkartenfabrik Ferd. Piatnik & Söhne

Beim Spielen vergisst man die Zeit – und schon sind zwei Jahrhunderte vergangen! 2024 feiert die traditionsreiche „Wiener Spielkartenfabrik Ferd. Piatnik & Söhne“ ihr 200-jähriges Bestehen. Eine Erfolgsgeschichte, eng verknüpft mit den historischen Entwicklungen in Mitteleuropa und erfüllt von der Leidenschaft für gute Spiele. Am Anfang war ein Ass. Es gründete eine Spielkartenmalerei im Kaiserreich und traf mit seinem Unterhaltungsangebot den Nerv der Zeit. Das Familienunternehmen hatte von Beginn an gute Karten und ist 200 Jahre später ein moderner Spieleverlag mit internationalem Renommee, der von Wien mittlerweile in die ganze Welt ausliefert. Mit den drei Säulen Spielkarten, Gesellschaftsspiele und Puzzles geht Piatnik, in 6. Generation immer noch im Familienbesitz, in die Zukunft und will weiterhin Menschen durch Spiel und Spaß zusammenbringen und immer neue Generationen am Spieltisch begeistern.

<https://www.presseportal.de>



39 Prozent Umsatzwachstum für Tonies

Wie die Tonies SE mitteilt, konnte der Umsatz im Geschäftsjahr 2023 um rund 39 Prozent auf etwa 358 Millionen Euro gesteigert werden. Wesentlicher Umsatztreiber war die internationale Expansion, insbesondere auf dem US-Markt. Jan Middelhoff, CFO, sagt: "Wir können auf ein fantastisches viertes Quartal zurückblicken. Ein Umsatz von mehr als 160 Millionen Euro ist ein klares Zeichen dafür, dass unsere Strategie aufgeht und alle Vertriebskanäle wie erwartet ihren Beitrag geleistet haben." Das Unternehmen erwartet, dass sich die bereinigte EBITDA-Marge deutlich verbessere und im Jahr 2023 positiv wird. Die finalen, geprüften Zahlen sowie die Prognose für das Gesamtjahr 2024 wird tonies am 11. April veröffentlichen.

<https://www.boersenblatt.net>

Mattel-Aktie steigt nach Quartalsbericht

Mattel meldete für das 4. Quartal schlechtere Ergebnisse und Umsätze als gedacht, gab aber einen positiven Gewinnausblick für das Geschäftsjahr 2024. Der Spielzeughersteller hat im vierten Quartal einen Gewinn pro Aktie (EPS) von 0,29 Dollar erzielt und damit die Konsensprognose von 0,33 Dollar deutlich verfehlt. Auch der Umsatz erreichte mit 1,62 Milliarden Dollar nicht die Schätzung von 1,66 Milliarden Dollar. Das Unternehmen kündigte außerdem ein Aktienrückkaufprogramm in Höhe von 1 Milliarde Dollar an, nachdem 2023 Rückkäufe in Höhe von 203 Millionen Dollar getätigt wurden. Mattel gab eine Gewinnprognose für die Jahre 2024 und 2025 ab. Für das Jahr 2024 rechnet das Unternehmen mit einem währungsbereinigten Nettoumsatz auf Vorjahresniveau, wobei das Wachstum im Bereich Fahrzeuge durch einen Rückgang im Bereich Puppen ausgeglichen wird, da das Unternehmen die Vorteile des Barbie-Films ausschöpft.

Quellen:

<https://de.investing.com>

<https://ch.marketscreener.com>

Weitere Fachinformationen im Abonnement:



Spielinfo : Brancheninformationsdienst für Spielzeug, Freizeitartikel, Videospiele, Baby- und Kinderausstattung



Hinweise zum [DATENSCHUTZ](#).

BVS Chef-Info
in Zusammenarbeit mit der Spielwarenmesse eG
Bundesverband des Spielwaren-Einzelhandels e.V.
An Lyskirchen 14 – 50676 Köln
Tel +49 221 27166-0
Fax +49 221 27166-20
bvs@einzelhandel-ev.de
www.bvspielwaren.de
www.spielwarenmesse.de